– Advertorial –

THÜRINGEN UND DAS AUTO – ÜBER 125 JAHRE GESCHICHTE

VOM DIXI ÜBER DEN WARTBURG BIS ZUM E-MOBIL

Alles summt und brummt im Mai. Auch auf den Straßen. Die vielen Feiertage geben uns im Autoland Thüringen viel Zeit für schöne Ausflüge in den warmen Frühling. Wie? Sind nicht Bayern und Baden-Württemberg eigentlich die Autoländer? Heute vielleicht, aber Anfang des 20. Jahrhunderts sah das noch ganz anders aus. Schon 1896 wurde bei uns die Fahrzeugfabrik Eisenach gegründet, zunächst um Militärfahrzeuge herzustellen. 1898 rollte dann aber auch der erste Wartburg-Motorwagen aus den Toren der Fabrik – eine motorisierte Kutsche. 1904 kam unter dem Namen DIXI eines der ersten kommerziell erfolgreichen Autos aus Thüringen. Autos dieser Marke wurden in alle Welt verschifft, von den USA bis nach Australien. Ab den 50er Jahren wurde dort dann der Wartburg gebaut. Ein echter Klassiker, der einem, mit etwas Glück, sogar heute manchmal noch über den Weg läuft beziehungsweise fährt.

Doch nicht nur der Wartburg, sondern auch die Marke Pluto wurde hier in den 1920ern gegründet und produzierte mit einer französischen Lizenz von Amilcar legendäre Rennautos in Zella-Mehlis. Und nicht zu vergessen: Der Traum eines jeden in der DDR aufgewachsenen Jugendlichen stammt auch aus Suhl in Thüringen. Die Simson, auch liebevoll »Simme« genannt, ist noch heute ein Begriff. Das Unternehmen wurde bereits 1896 gegründet und hat in seiner Geschichte einiges durchgemacht. Vor der Simson S 50, wurde hier in den 60ern auch der ebenfalls in Ostdeutschland berüchtigten Motorrollers KR 51, besser bekannt als Schwalbe, hergestellt. Die Roller sind zum Teil noch heute unterwegs auf deutschen Straßen und wecken bei Fahrzeugenthusiasten echte Sammlerträume.

In langer Nachfolge und gibt es das Unternehmen Simson noch. Heute produziert es vor allem Ersatzteile für das einstmals erfolgreichste motorisierte Zweirad Deutschlands. Die Wende beendete die Produktion von Automobilen und Krafträdern in der Region nicht: Seit den 90er Jahren produzieren viele Zulieferer in unserer Region.

Auch im Weimar Atrium brummt es ab dem 22. Mai. Denn dann ist hier die große Autoschau zu Besuch. Bis zum 27. Mai zeigen hier regionale Händler ihre neuesten Modelle, natürlich auch die immer beliebteren Elektromobile. Zu bestaunen sind sie im gesamten Innen- und Außenbereich.

Schaulustige können bei zahlreichen Gewinnspielen und Aktionen mitmachen. Dazu gehört zum Beispiel der ADAC-Überschlagssimulator, mit dem das Umkippen eines Autos bei einem Verkehrsunfall simuliert wird. Besucher können hier lernen, wie sie in einer solchen Situation aus dem Auto kommen und sich richtig verhalten. Auch die Kleinen kommen ganz auf ihre Kosten dank Hüpfburg und vielen weiteren Attraktionen. Wer schon elektrisch unterwegs ist kann sein E-Auto an den Ladebuchten in der Tiefgarage aufladen.

Eine Werkstatt gibt es vor Ort zwar nicht, dafür können sich alle Autoliebhaber kleine Notwendigkeiten für die Pflege ihres Gefährts im MäcGeiz, EuroShop oder im großen Edeka anschaffen. Hier findet sich auch alles, was für den nächsten Frühlingsausflug oder Grillabend gebraucht wird. Und auch im Aldi gibt es immer wieder großartige Wochenangebote für Autofahrer. Passend zum Start in den Sommer eröffnete bereits **am 12.5. Daddys Eiscafe auf der Eventetage** und bietet allen eine leckere Abkühlung an den wärmer werdenden Tagen.

Für diejenigen, die noch nicht genau wissen was sie brauchen, bietet sich ein Centergutschein als Geschenk an, den man einfach beim Centermanagement und am Automaten erwerben kann. Wie wärs mit Fashion bei Camp David, Engbers oder C&A oder einen neuen Haarschnitt bei Hair Express oder Friseur Klier? Mit dem Gutschein bis zu 100 Euro gibt es eine große Auswahl, egal ob für Ihr Auto oder mit Blick auf die Geschenke für die Kleinen zum Kindertag am 1. Juni.

Den Kindertag kann man am 3. Juni im Weimar Atrium gehörig nachfeiern. Es gibt tolle Aktionen wie eine Zaubershow und Kinderschminken. Bei der Fotoaktion können sich die Kleinen als Tiere und Fabelwesen ablichten lassen und ihr Bild kostenlos mit nach Hause nehmen. Außerdem gibt es gratis Popcorn und Zuckerwatte und das Atrium-Maskottchen ist auf allen Etagen unterwegs und verteilt kleine Geschenke an die Kinder. Volle Beschäftigung also für die Kleinen und viel Zeit für Eltern, alle wichtigen Einkäufe zu erledigen.